



Presse-Information
BMW Motorsport News
1. September 2019

Titelgewinn für MDM Motorsport im BMW M4 GT4 – BMW Werksfahrer treten gegen einige der weltbesten Sim-Racer an.

- **BMW Werksfahrer Nick Catsburg und Bruno Spengler bei „ADAC Digital GT500“ am Start – Dreifachsieg für virtuellen BMW M8 GTE.**
- **GT4 European Series: MDM Motorsport feiert Titelgewinn in dramatischem Saisonfinale auf dem Nürburgring.**
- **GT4/TC America: Siege für BMW Teams in Watkins Glen.**

Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship, in der ABB FIA Formula E Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

Sim-Racing: „BMW Team Green Hell“ am Nürburgring im Einsatz.

Die BMW Werksfahrer Nick Catsburg (NED) und Bruno Spengler (CAN) sind an diesem Wochenende als „BMW Team Green Hell“ im Rahmen der „ADAC SimRacing EXPO“ am Nürburgring (GER) gegen einige der weltbesten Sim-Racer angetreten. Das Duo nahm in einem virtuellen BMW M8 GTE am „ADAC Digital GT500“ teil, einem digitalen Langstreckenrennen auf dem Kurs von Spa-Francorchamps (BEL). Im 24 Starter umfassenden Feld befanden sich einige der besten Sim-Racing-Fahrer und- Teams der Welt, insgesamt 13 von ihnen setzten bei der Wahl des Fahrzeugs auf eine Simulation des BMW M8 GTE. Catsburg, der in diesem Jahr bereits gemeinsam mit BMW Werksfahrer Philipp Eng (AUT) beim Sim-Racing-Event „BMW 120 at Le Mans“ angetreten war, fuhr den zehnten Startplatz heraus und absolvierte auch den Start, bei dem er allerdings in eine Kollision verwickelt wurde, die das „BMW Team Green Hell“ weit zurückwarf. Letztlich kamen Catsburg und Spengler auf Position 18 ins Ziel. „Ich habe den Tag und die schöne Abwechslung hier beim Sim-Racing wirklich genossen“, sagte Catsburg. „Es war toll, sich mit diesen Weltklasse-Sim-Racern zu messen. Leider lief es im Rennen nicht optimal, aber es hat trotzdem viel Spaß gemacht.“ Spengler meinte: „Ich war



beeindruckt von der Professionalität und dem unglaublich hohen Niveau des Racings. Wir haben deutlich gemerkt, dass uns Übung und Erfahrung im Sim-Racing fehlen, aber wir haben uns stetig verbessert. Ich hatte sehr viel Spaß und würde mich freuen, mal wieder bei so etwas dabei sein zu können.“ Das Rennen endete nach 71 Runden mit einem Dreifachsieg für den BMW M8 GTE. Platz eins belegten dabei Mitchell deJong (USA) und Josh Rogers (AUS) vom Team VRS Coanda Simsport. „Wir hatten ein großartiges Rennen“, sagte deJong. „Josh ist ein fantastisches Qualifying gefahren und konnte sich am Start direkt absetzen. Danach ging es für uns nur noch darum, den Vorsprung zu halten und ohne Fehler ins Ziel zu kommen.“

GT4 European Series: Titelgewinn für MDM Motorsport.

In einem dramatischen Saisonfinale der GT4 European Series auf dem Nürburgring (GER) haben sich Simon Knap (NED) und Alec Udell (USA) im BMW M4 GT4 von MDM Motorsport den Titelgewinn gesichert. Dem Duo reichten ein fünfter und ein sechster Platz in den Rennen am Samstag und Sonntag, um sich punktgleich, aber mit der höheren Anzahl an Saisonsiegen gegen Max Koebolt (NED) und Jan Kisiel (POL) durchzusetzen. Der Sieg beim letzten Rennen der Saison ging an Ricardo van der Ende (NED) und Euan McKay (GBR) vom BMW Customer Racing Team Ekris Motorsport. Die beiden hatten am Samstag als Zweite ebenfalls auf dem Podium gestanden. Gabriele Piana (ITA) und Marius Zug (GER) gewannen im BMW M4 GT4 von RN Vision STS zwar beide Rennen der Pro-Am-Klasse, verpassten den Titelgewinn jedoch trotz der starken Vorstellungen auf dem Nürburgring knapp.

GT4/TC America: BMW Teams siegen in Watkins Glen.

Im Samstagsrennen der GT4 America SprintX in Watkins Glen (USA) hat das Team von Stephen Cameron Racing mit beiden BMW M4 GT4 den Sprung aufs Podium geschafft. Den Sieg sicherten sich Sean Quinlan und Gregory Liefoghe (beide USA) im Fahrzeug mit der Startnummer 19. Aristotle Balogh und Tom Dyer (beide USA) kamen im Schwesterfahrzeug mit der Startnummer 190 als Dritte ins Ziel. In der TC America gewann Johan Schwartz (DEN) vom Team Rooster Hall Racing im BMW M240i Racing das Sonntagsrennen vor seinem Teamkollegen Steve Streimer (USA). Am Samstag hatte sich Schwartz nach einem spannenden Zweikampf mit Paul Terry (USA, Nissan) noch mit Platz zwei zufrieden geben müssen. Als Dritter war Robert Nimkoff (USA) im BMW M240i Racing vom Team Auto Technic Racing ebenfalls aufs Podium gefahren. In der GT World Challenge America feierte Turner Motorsport am Samstag im BMW M6 GT3 und mit den Fahrern Naoto Takeda und Takuya Shirasaka (beide JPN) den zweiten Platz in der Am-Kategorie. Die



Sonntagsrennen der GT4 America SprintX und der GT World Challenge America waren bei Redaktionsschluss noch nicht beendet.

China Endurance Championship: FIST Team AAI siegt im BMW M6 GT3.

Das FIST Team AAI hat das Hauptrennen der China Endurance Championship in Shanghai (CHN) gewonnen. Bei starkem Regen setzten sich die BMW Werksfahrer Nick Yelloly (GBR) und Jesse Krohn (FIN) gemeinsam mit ihrem Fahrerkollegen Lin Yu (CHN) gegen ihre Konkurrenten durch. Nach Platz drei im Qualifying und Position zwei im Qualifikationsrennen war das Trio aus der ersten Startreihe ins Hauptrennen gegangen. Auf nasser Strecke konnte Yelloly die Führung übernehmen und diese behaupten, bis das Rennen aufgrund immer stärker werdenden Regens vorzeitig abgebrochen wurde.

24h Barcelona: Klassensieg für den BMW M240i Racing.

Das Team Hofer Racing powered by Bonk Motorsport hat beim 24-Stunden-Rennen in Barcelona (ESP) mit dem BMW M240i Racing den Sieg in der Klasse A3 gefeiert. Martin Kroll (SUI), Michael Fischer (AUT), Michael Bonk, Axel Burghardt und Volker Piepmeyer (alle GER) hatten nach 579 Runden die Nase vorn. In der GT4-Klasse schaffte das Team mit Platz drei für die Fahrer Kroll, Fischer, Bonk sowie Michael Schrey (GER) und Thomas Jäger (AUT) ebenfalls den Sprung aufs Podium. Position zwei auf dem Podest der GT4-Klasse ging an den BMW M4 GT4 von Sorg Rennsport mit den Fahrern Olaf Meyer, Björn Simon, Stephan Epp, Torsten Kratz (alle GER) und Simon Tibbett (USA).

Pressekontakt.

Ingo Lehbrink
Pressesprecher BMW Group Motorsport
Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Benjamin Titz
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Motorsport